Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 21.02.2013
im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 13.

_____
Hilgendorf
(Protokollführerin)

Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	21.55 Uhr
Unterbrechung	von 21.10 Uhr
	bis 21.20 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV Eggers
3. GV`in Gräpel
4. GV Feddern
5. GV Kühn
6. GV Ehlert
7. GV Eick
8. GV Böttger
9. GV Reese
10. GV Kellner

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Hilgendorf vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

c) fehlt entschuldig:

1. GV Wahl

Die Mitglieder der Gemeindevertreung waren durch Einladung vom 11.02.2013 auf Donnerstag, den 21.02.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -10- beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 17.12.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben *(Anlage)*
6. Umstellung der Straßenbeleuchtung;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
7. Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sowie Knick- und Grabenpflege;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
8. Kanalkataster, Kanalverfilmungen Abschnitt 2013;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
9. Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Rethwisch
   (Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich des Neubaugebietes der Straße „Am Mühlenbach“ und südlich der „Hauptstraße/B 208“)
   hier: Aufstellungsbeschluss
10. 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch
    (Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich der Straße „Hauptstraße/B 208“ und östlich der Straße „Am Sportplatz“)
    hier: a) weiteres Vorgehen
    b) Aufstellungsbeschluss
11. Bebauungspläne
    Nr. 6 (südlich der Hauptstr. – zwischen Hauptstr. 14 und 22),
    Nr. 7 (westlich und östlich der Straße „Kirchberg“) und
    Nr. 8 (südlich der Hauptstr. – zwischen Hauptstr. 2 und 12)
    hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
12. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
13. Einwohnerfragestunde - Teil 2
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Es werden Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht. Es wird der Tagesordnungspunkte Nr. 10 anders formuliert und ein neuer Tagesordnungspunkt 13 eingefügt, die anschließenden Punkte erhalten daher eine neue Nummerierung. Tagesordnungspunkt 15 erhält weitere Unterpunkte und eine neue Formulierung. Es ergibt sich folgende

neue Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 17.12.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Umstellung der Straßenbeleuchtung;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
7. Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sowie Knick- und Grabenpflege;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
8. Kanalkataster, Kanalverfilmungen Abschnitt 2013;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
9. Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Rethwisch
   (Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich des Neubaugebietes der Straße „Am Mühlenbach“ und südlich der „Hauptstraße/B 208“)
   hier: Aufstellungsbeschluss
10. 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch im beschleunigten Verfahren
    (Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich der Straße „Hauptstraße/B 208“ und östlich der Straße „Am Sportplatz“)
    hier: Sachstandsbericht
11. Bebauungspläne
    Nr. 6 (südlich der Hauptstr. – zwischen Hauptstr. 14 und 22),
    Nr. 7 (westlich und östlich der Straße „Kirchberg“) und
    Nr. 8 (südlich der Hauptstr. – zwischen Hauptstr. 2 und 12)
    hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
12. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
13. Anschluss des Blockheizkraftwerkes an die vorhandene Heizung (Buchrader Weg 2)
    hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
14. Einwohnerfragestunde - Teil 2
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

Der Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt.

Bürgermeister Poppinga beantragt für die Tagesordnungspunkte 15) und 16) den Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht, die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 15) und 16) nicht öffentlich abzuhandeln.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Die Tagesordnungspunkte 15) und 16) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Rethwisch vom 21.02.2013

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde – Teil 1

a) Es wird lobend erwähnt, dass die Einladung mit Tagesordnung für die Sitzung rechtzeitig in den Zeitungen Markt, LN und Stormarner Tageblatt, sowie der Internetseite des Amtes veröffentlicht wurde.

b) Es wird bemängelt, dass die Internetseite des Amtes nicht vollständig über mobile Systeme gelesen werden kann. Lt. Ausführungen des Vortragenden wird in der Rubrik „Gemeinden“ lediglich die Gemeinde Grabau angezeigt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 17.12.2012

Zum Protokoll vom 17.12.2012 werden keine Einwände vorgetragen.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

a) Die Krippe ist weitestgehend fertig gestellt und wird am 01.03.2013 den Betrieb aufnehmen. Es sind jetzt wieder alle Plätze belegt. Von den 20 Kindern kommen 8 aus Rethwisch und 6 aus Meddewade.

b) Die Eröffnungsfeier findet am 09.03.2013 ab 11 Uhr statt und wird vom Träger, der Kirchengemeinde, ausgerichtet.

c) Probleme bereiten noch die letzten Geräte in der Küche. Eine Gefriertruhe wird noch benötigt, um die Speiseproben über 13 Tage zu konservieren.

d) Die Außenanlage der Krippe konnte aufgrund des Wetters noch nicht weiter ausgebaut werden.

e) Die VSG wird die Anschlussarbeiten zur Versorgung mit Glasfaser in Klein Boden demnächst beginnen.

f) Das gemeindliche Einvernehmen wurde für den Bau eines Kuhstalls in Steensrade erteilt.

g) Die Pappeln am neuen Sportplatz wurden gestutzt.

h) Der Gemeindearbeiter A. Feddern ist wieder im Dienst.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Von einem Gemeindevertreter wird bemängelt, dass die Einladung und die Tagesordnung erst im Internet und in der Zeitung veröffentlicht wurden und erst danach den Gemeindevertretern übersendet wurden.

Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Rethwisch vom 21.02.2013

Punkt 5., betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Bürgermeister verweist auf die Sitzungsvorlage. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom 18.12. bis 31.12.2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.092,44 €. Von den unter der Wertgrenze von 1.000,00 € liegenden Überschreitungen von insgesamt 1.016,03 € nimmt die Gemeindevertretung Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.: Umstellung der Straßenbeleuchtung;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

a) Die Ausschussvorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses stellen die Thematik vor. Der Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses untermauert mit einer Berechnung des Stromverbrauches und dem Einsparpotential der Gemeinde.

Alle Gemeinden aus dem Amtsbereich befassen sich mit dem Austausch von Straßenlaternen, so dass diese - zusammen mit Fördermitteln - zu vergleichbar geringen Kosten ausgetauscht werden können. Die neuen Laternen sind sparsamer durch LED-Leuchtmittel und spezielle Module, die eine „Nachtabsenkung“ ermöglichen.

Es wird ausführlich diskutiert, „welche Laternen ausgetauscht werden sollten“, „welches Model neu eingebaut wird“ und „ob die Laternen nachts ausgeschaltet werden sollen“.

Folgende Zahlen werden genannt:

- Die Neuanschaffung der Laternen für den gesamten Ortsteil Rethwischdorf würde ca. 42.000,00 € kosten. Durch die Fördermittel würden zu Lasten der Gemeinde Kosten von 24.000,00 € verbleiben.
- Durch den Austausch der Laternen würde die Gemeinde ca. 3.600,00 € an Stromkosten jährlich sparen.
- Durch die Nutzung des Moduls „Nachtabsenkung“ (50 % Strom bei 80 % Leuchtkraft von 21.00 bis 06.00 Uhr) würde die Gemeinde ca. 800,00 € höhere Energiekosten haben, (Einsparung nur noch 2800,- €) die Straßen wären aber die ganze Nacht beleuchtet.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

Die Lampen sollen die gesamte Nacht hindurch in Betrieb bleiben. Nach einem Austausch der Lampen soll das Modul „Nachtabsenkung“ aktiviert werden.
Abstimmungsergebnis: 1 dagegen, 9 dafür

Die „Pilzleuchten“ (Lilly Marleen) in den Straßen „Am Sportplatz“, „Wiesenstraße“ und „Bökenbusch“ sollen gegen das Model Nr. 1 aus der Sitzungsvorlage ausgetauscht werden. Bei diesem Model ist bereits ein Modul für die „Nachtabsenkung“ enthalten.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die „Kofferleuchten“ an der Hauptstraße / B 208 sollen gegen das Model Nr. 10 aus der Sitzungsvorlage ausgetauscht werden. Das Modul für die „Nachtabsenkung“ soll zusätzlich eingebaut werden.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(noch zu Punkt 6)

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden für die Auftragsvergabe entsprechend des Haushaltsansatzes ermächtigt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Weiterhin besteht seitens der Gemeindevertretung der Wunsch, dass die Kosten vom beauftragten Ingenieurbüro neu kalkuliert werden und an die Gemeindevertretung versendet werden.

c) Aus der Bürgerschaft gibt es den Antrag zur Errichtung einer Laterne in Klein Boden am Stromkasten/ südl. des Dorfteiches.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Auftrag zur Errichtung einer Laterne an der genannten Position erteilt wird.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7., betr.: Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sowie Knick- und Grabenpflege;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

a) Es wird auf die Sitzungsvorlagen vom 08.02.2013 für die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses verwiesen (Protokoll der Wegebesichtigung und die Kostenschätzung).

Die aktuell ermittelten Kosten für die Reparatur der Straßen und Wege überschreitet den Haushaltsansatz um ca. 40 %. Sodann wird abgewogen, welche Maßnahmen unbedingt notwendig sind und welche in das nächste Jahr verschoben werden können.

Die Position „Bankette fräsen“ (Sitzungsvorlage „Kostenschätzung“ Punkt D) mit Kosten von rund 2.350,00 € soll nicht durchgeführt werden. Einige Punkte in Senken sollen jedoch bearbeitet werden damit das Wasser dort abfliesen kann.

Die Positionen „Asphaltarbeiten“, „Risse vergießen“ und „Tiefbauarbeiten“ (Sitzungsvorlage „Kostenschätzung“ Punkte A, B, E) sollen entsprechend der Sitzungsvorlage durchgeführt werden.

Die Position „Bankette auffüllen“ nur teilweise (Sitzungsvorlage „Kostenschätzung“ Punkt C).

Der Bürgermeister wird ermächtigt bis zu einem Betrag von 10.000,00 € Aufträge für die Reparatur der Straßen und Wege an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Die Kanalunterhaltung (B 208 und Kirchberg) soll entsprechend der Sitzungsvorlage mit Kosten von ca. 2.400,00 € durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird für die Auftragsvergabe ermächtigt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(noch zu Punkt 7)

c) Dem vorliegenden Angebot der Firma „Draeger Landschaftsbau“ vom 11.02.2013 entsprechend sollen Knickarbeiten bei den Rückhaltebecken und der Kläranlage für ca. 3.000,00 € durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird für die Auftragsvergabe ermächtigt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8., betr.: Kanalkataster, Kanalverfilmungen Abschnitt 2013;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen (Zusammenstellung der Kosten mit Schätzung der Restkosten für Ingenieurtechnische Leistung und Kanalinspektion).

Der letzte Abschnitt des Kanalkatasters mit den in der Sitzungsvorlage genannten Arbeiten soll in Auftrag gegeben werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung für die Verfilmung und Maßnahmen durch das Büro Torresin und Partner, die Aufträge entsprechend der Haushaltsmittel zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9., betr.: Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Rethwisch
(Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich des Neubaugebietes der Straße „Am Mühlenbach“ und südlich der „Hauptstraße/B 208“)
hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt das Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 07.02.2013 als Sitzungsvorlage vor.

a) Vom Planungsausschussvorsitzenden werden die Vor- und Nachteile der Einbindung des Bereiches „Kuhleger“ in den B-Plan Nr. 11 vorgestellt. Falls der Kuhleger eingebunden würde, könnte man die Bebauung städtebaulich ordnen, würde jedoch eine zeitliche Verzögerung des B-Planes Nr. 11 herbei führen.

   Der Bereich Kuhleger (Hauptstr. 36 bis 46 – gerade Hausnummern) wird nicht in den B-Plan Nr. 11 eingebunden, da dass Aufstellungsverfahren des B-Planes Nr. 11 dadurch zeitlich verzögert würde.
   Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(noch zu Punkt 9)

b) Der Planungsausschussvorsitzende stellt den Geltungsbereich und die Planziele des Bebauungsplanes Nr. 11 vor.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Rethwisch, der wie folgt begrenzt wird:
   - im Norden durch die Hauptstraße (Bundesstraße 208),
   - im Nordosten durch die südwestlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke im Ortsteil Kuhleger mit den Hausnummern 36, 38 und 40 sowie der nordwestlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 116/58,
   - im Südwesten durch die Grünfläche nordöstlich des Baugebietes „Am Mühlenbach“,
   - im Nordwesten durch die südlichen Grundstücke der Straße „Am Mühlenbach“ mit den geraden Hausnummern 4 und 6.

   wird der Bebauungsplan Nr. 11 aufgestellt. Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zugehörigen Kartenausschnitt.

2. Folgende Planungsziele werden verfolgt:
   Der Bebauungsplan Nr. 11 soll die langfristige Erweiterung des Ortsteiles Rethwischdorf durch
   - Die Ausweisung vom Mischgebietsflächen entlang der Hauptstraße,
   - die Festsetzung von Allgemeinen Wohngebietsflächen im südlichen Plangebietsteil,
   - die Erschließung aller Neubauflächen über die Straße „Am Mühlenbach“,
   - die Ermittlung der notwendigen Immissionsschutzmaßnahmen und
   - die Festsetzung der landschaftspflegerischen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen

   ermöglichen und bauordnungsrechtlich regeln.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Verfahrensdurchführung gem. § 4 b BauGB wird das Ingenieurbüro Gosch und Schreyer aus Bad Segeberg beauftragt.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 BauGB).

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 (1) BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Zeitnah wird eine Planungsanzeige beim Innenministerium aufgegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter: 11; davon anwesend:
10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen:0; Stimmenthaltungen: 0

<u>Bemerkung:</u> Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Rethwisch vom 21.02.2013

Punkt 10., betr.: 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch im beschleunigten Verfahren
(Gebiet: Ortsteil Rethwischdorf, nördlich der Straße „Hauptstraße/B 208“ und östlich der Straße „Am Sportplatz“)
hier: Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt das Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 07.02.2013 als Sitzungsvorlage vor.

Der Bürgermeister berichtet aus der Sitzung des Planungsausschusses. Es liegt ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes vom Grundstückseigentümer Hauptstr. 33 zur Erweiterung seines landwirtschaftlichen Betriebes vor. Die Grundstückseigentümer des Grundstücks „Am Sportplatz 2“ befürworten die Änderung aus demselben Grund.

Bisher ist noch Unklar, ob und in welcher Form der Änderungswunsch mit den Interessen der Gemeinde vereinbart werden kann. Es soll daher mit einem Städteplaner und den Eigentümern, ein Gespräch statt finden, um ein Konzept zu erstellen.

Punkt 11., betr.: Bebauungspläne
Nr. 6 (südlich der Hauptstr. – zwischen Hauptstr. 14 und 22),
Nr. 7 (westlich und östlich der Straße „Kirchberg“) und
Nr. 8 (südlich der Hauptstr. – zwischen Hauptstr. 2 und 12)
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt das Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 07.02.2013 als Sitzungsvorlage vor.

Es wird berichtet, dass für die oben genannten Bebauungspläne Aufstellungsbeschlüsse gefasst wurden. Man hat dafür einen Geltungsbereich und Planungsziele festgelegt. Erst wenn das Bauleitplanverfahren weiter betrieben würde, könnte daraus ein Bebauungsplan entstehen. Erst ein fertiger Bebauungsplan würde neue Bebauungsmöglichkeiten schaffen. Der bisherige Verfahrensstand entfaltet somit keine Rechtswirkung für die im Geltungsbereich enthaltenen Grundstücke. Die Verfahren können jederzeit weiter betrieben werden – vorerst ist dieses nicht geplant.

Die Gemeindevertretung nimmt den Verfahrensstand zur Kenntnis.

Punkt 12., betr.: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

Der Bürgermeister stellt die Aktivregion Holsteins Herz vor. Bei einer Mitgliedschaft ab dem Jahr 2014 hätte die Gemeinde die Möglichkeit, Förderungen für bestimmte Projekte zu erhalten. Das Konzept für die Förderperiode für das Jahr 2014 wird zurzeit erarbeitet. Für die Gemeinde würde jährlich ein Beitrag von ca. 600,00 € anfallen. Das für und wieder wird diskutiert. Die Fördermöglichkeiten werden als gering angesehen und das Antragsverfahren als zu aufwändig eingeschätzt.

Die Gemeinde Rethwisch tritt der Aktivregion nicht bei, und kann somit keine Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds über die Aktivregion beantragen.
Abstimmungsergebnis: 1 dagegen, 8 dafür, 1 Enthaltung

Punkt 13., betr.: Anschluss des Blockheizkraftwerkes an die vorhandene Heizung (Buchrader Weg 2)
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

Das Blockheizkraftwerk läuft bereits und versorgt alle Gebäudeteile mit Strom. Für den Anschluss der Heizung an das alte Gebäude wurde jedoch vom Bürgermeister ein Baustopp verhängt. Die Planung erweist sich als kompliziert, da Kosten anfallen, die bisher nicht benannt und eingeplant wurden.

Es wird vorgeschlagen, dass weitere Angebote für den Anschluss an das Gebäude eingeholt werden. Im April 2013 soll anhand der neu vorliegenden Angebote eine Auftragsvergabe durch die Gemeindevertretung erfolgen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 14., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

a) Aus der Zuhörerschaft wird angemerkt, dass die meisten Einbrüche tags über passieren und zur Ersparnis der Gemeinde die Straßenlaternen nachts ausgeschaltet werden sollten.

b) Es wird angefragt, ob die Protokolle der Ausschusssitzungen öffentlich sind. Dies ist der Fall, jedoch sind diese nicht auf der Amts-Internetseite einsehbar. Bei Bedarf kann in der Amtsverwaltung Einsicht genommen werden.

Die Tagesordnungspunkte 15) und 16) werden nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Punkt 15., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Punkt 16., betr.: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird nunmehr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 21:55 Uhr geschlossen.

Poppinga Bürgermeister	Hilgendorf Protokollführerin